



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

zur Logopädie-Ausbildung an der Staatlichen Berufsfachschule für Logopädie
am Universitätsklinikum Regensburg

Berufsbild

Logopädinnen arbeiten im Bereich des Gesundheitswesens und gehören zu der Berufsgruppe der nichtärztlichen Medizinalberufe. Zu ihren Aufgaben zählen die Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, und Schluckstörungen sowie die Beratung von betroffenen Personen und Angehörigen. Die Logopädinnen arbeiten auf ihrem Gebiet selbständig und eigenverantwortlich. Die zu behandelnden Störungen sind sehr vielschichtig.

Ausbildung an der Berufsfachschule

Die Logopädie-Ausbildung beinhaltet theoretischen und fachpraktischen Unterricht sowie die Durchführung eigener Therapien. Nach dreijähriger Ausbildung wird diese mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen. Der theoretische Unterricht wird durch das interne Team sowie externe Dozentinnen durchgeführt. Die praktische Ausbildung findet in der Berufsfachschule für Logopädie unter Anleitung von Lehrlogopädinnen statt. Ausbildungsbegleitend werden externe Hospitationen in sonderpädagogischen Einrichtungen, logopädischen Praxen und Fachkliniken bundesweit durchgeführt.

Theoretischer und praktischer Unterricht	Praktische Ausbildung
Fachbereiche der Logopädie Medizinische Grundlagenfächer Sprachwissenschaft/Geisteswissenschaft Berufsrecht	Praxis der Logopädie Praxis der Fachbereiche Externe Hospitationen

Pro Ausbildungsjahr werden 15 neue Studierende aufgenommen. Die Ausbildung erfolgt an fünf Tagen der Woche ganztags, wobei der theoretische Unterricht in der Regel am Vormittag und der fachpraktische Unterricht am Nachmittag stattfindet. Die Ferienzeiten entsprechen zum größten Teil den bayerischen Schulferien. Die ersten 6 Monate der Ausbildung sind Probezeit.

Grundlage für die Ausbildung bilden das Gesetz über den Beruf des Logopäden (LogG), die Ausbildungs- und Prüfungsordnung (LogAPro), die Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen (BFSO Gesundheit) und die Lehrpläne für die Berufsfachschule für Logopädie des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Zusätzlich zur Ausbildung an der Staatlichen Berufsfachschule für Logopädie Regensburg können die Studierenden an dem ausbildungsintegrierenden Bachelorstudiengang Logopädie an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) teilnehmen.



Staatliche Berufsfachschule für

Logopädie
Regensburg

Kosten

Da die Berufsfachschule für Logopädie in Regensburg eine staatliche Institution ist, wird für die Ausbildung kein Schulgeld erhoben.

Förderung

Da Sie einen berufsqualifizierenden Abschluss anstreben, sind Sie unter Umständen förderfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Alle Voraussetzungen für die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) können Sie hier einsehen:

<https://www.bafög.de/de/bafog-fuerschuelerinnen-und-588.php>

Übrigens: Dieses Schüler-BAföG gibt es vom Staat als Zuschuss. Es muss also nicht zurückgezahlt werden!

Sollten Sie zudem an dem ausbildungsintegrierenden Studiengang der OTH Regensburg (B.Sc. Logopädie) teilnehmen, können Sie sich zum Thema Studien-/ Ausbildungsfinanzierung auf der Internetseite des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz (www.stwno.de) sowie zum BAföG (www.bafög.de) informieren.

Ausbildungsbeginn und Bewerbung

Die Ausbildung beginnt einmal jährlich Mitte September.

**Der Bewerbungszeitraum ist jeweils vom 01.11. - 31.01.
im laufenden Schuljahr vor Ausbildungsbeginn.**

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren und den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.logopaedieschule-regensburg.de>